



Okt
26

LiteraturSchiff.at

Verein für

Literarische Begegnungen

Oberösterreich

Okt 26

Buchhandlung
Kurdirektion
Bahnhofstraße 6
4820 Bad Ischl

Minifestival AHOJ! TSCHECHIEN SETZT ÜBER 30.9. – 2.10.2026

Lesungen & Gespräche in Korrespondenz
zum Gastlandauftritt Tschechiens auf der
Frankfurter Buchmesse 2026 //
International: Tschechien

Festivalpass: gilt für
alle Veranstaltungen im
Rahmen des Minifestivals
vom 30.09. – 02.10.2026

VVK 20 / AK 24
literaturschiff.at/ticket/
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33
Karten auch direkt
in der Buchhandlung
Kurdirektion erhältlich.

30.9. – 19:30

RADKA DENEMARKOVÁ Schokoladenblut

Moderation: Daniela Strigl

OÖNcard: 1+1 gratis Ticket
Beim Kauf eines Einzel-
tickets erhalten Sie ein
zweites Ticket kostenlos
dazu! Gültig für 2 Perso-
nen pro OÖNcard. Aktion
gültig ab 22.09.2026.
Tickets unter www.
literaturschiff.at/ticket
oder an der Abendkasse
erhältlich. Die Ermä-
ßigungsberechtigung wird
am Einlass kontrolliert!
Nicht mit anderen
Rabatten kombinierbar.
Nicht in bar ablösbar.

1.10. – 19:30

LUCIE FAULEROVÁ Ich habe den Tod gerettet PETR BORKOVEC Cécile und andere

Moderation: Julia Miesenböck
Konsekutiv-Dolmetsch: Ladislava Baxant-Cejnar

2.10. – 19:30

DORA KAPRÁLOVÁ Die Mariborhypnose MICHAL AJVAZ Passagen unter Glas

Moderation: Michael Stavarič
Konsekutiv-Dolmetsch: Lena Kurz

KURATORIN: JULIA MIESENBÖCK

2.10. – 19:30

STEFAN SOMMER Partypeople

BUCHPARTY
Lesung, Gespräch und Musik (Der Autor als DJ)
Moderation: Stefanie Jaksch

VVK 16 € / AK 20 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

3.10. – 19:30

LAURA FREUDENTHALER Iris

Lesungen & Gespräche im Rahmen der Reihe
communale oö 2026: Mut zum FRIEDEN
Moderation: Barbara Beer

Eintritt frei!
Anmeldungen unter
ticket@literaturschiff.at

Kunsthau Lembach
Falkensteinstraße 10
4132 Lembach

14.10. – 19:30

TANJA ŠLJIVAR Nationaltheater

Lesung & Gespräch // International: Serbien
Moderation und konsekutiver
Dolmetsch: Mascha Dabić
Es lesen die dt. Textstellen die Theater Phönix-
Schauspielerinnen Johanna Egger und
Gabriele Deutsch
Kooperation mit dem Theater Phönix

VVK 16 € / AK 20 €
theater-phoenix.at
tickets@theater-phoenix.at
0732/666500

Theater Phönix
Phönix:Saal
Wiener Straße 25
4020 Linz

16.10. – 19:00

ANDREA WINKLER Mitten im Tag ANNA WEIDENHOLZER Hier treibt mein Kartoffelherz

Lesungen & Gespräche im Rahmen der Reihe
communale oö 2026: Mut zur TRADITION
Autor:innen im Gespräch

VVK 14 € / AK 18 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

Hotel Minichmayr
Panoramarestaurant
Haratzmüllerstraße 1-3
4400 Steyr

19.10. – 19:00

Literatur aus queerer Perspektive KAŠKA BRYLA JANA VOLKMANN

Lesungen & Gespräche im Rahmen der
Reihe communale oö 2026 - Literatur aus
queerer Perspektive
Autor:innen im Gespräch

VVK 14 € / AK 18 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

Pfarrsaal Pinsdorf
Moargasse 2
4812 Pinsdorf

21.10. – 16:00

Ein Nachmittag mit slowenischer Literatur TAMARA ŠTAJNER Luft nach unten ALEŠ STEGER OHR SEIN - Für ein Leben in Achtsamkeit JURE TORI Musik: am Akkordeon

Lesungen & Gespräche im Kaffeehaus //
International: Slowenien
Kooperation mit dem Café Malu

VVK 20 € / AK 24 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

Café Malu
Friedhofgasse 1a
4522 Stierning

21.10. – 19:30

BIRGIT BIRNBACHER Sie wollen uns erzählen

Lesung & Gespräch
Kooperation mit der Bibliothek Bad Ischl
Moderation: wird noch koordiniert

VVK 16 € / AK 20 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33
Karten auch erhältlich in
der Bibliothek Bad Ischl
und in der Buchhandlung
Kurdirektion.
badischl.salzammergut.at

Pfarrzentrum
Großer Saal Bibliothek
Auböckplatz 6c
4820 Bad Ischl

22.10. – 19:30

LISZ HIRN Gehorchen - Über das Wesen der Autorität

Gastspiel im Rahmen der Zukunftstage Andorf
Lesung & Gespräch
Moderation: Barbara Beer

VVK 16 € / AK 20 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33
Karten auch erhältlich am
Gemeindeamt in Andorf.

Andorf
Technology School
Hannes-
Schratzenecker-Str. 1
4770 Andorf



Radka Denemarková

Lucie Faulerová

Petr Borkovec

Dora Kaprálová

Michal Ajvaz

Julia Miesenböck

Stefan Sommer

Laura Freudenthaler

Tanja Šljivar

Mascha Dabić

Andrea Winkler

Anna Weidenholzer

Kaška Bryla

Jana Volkmann

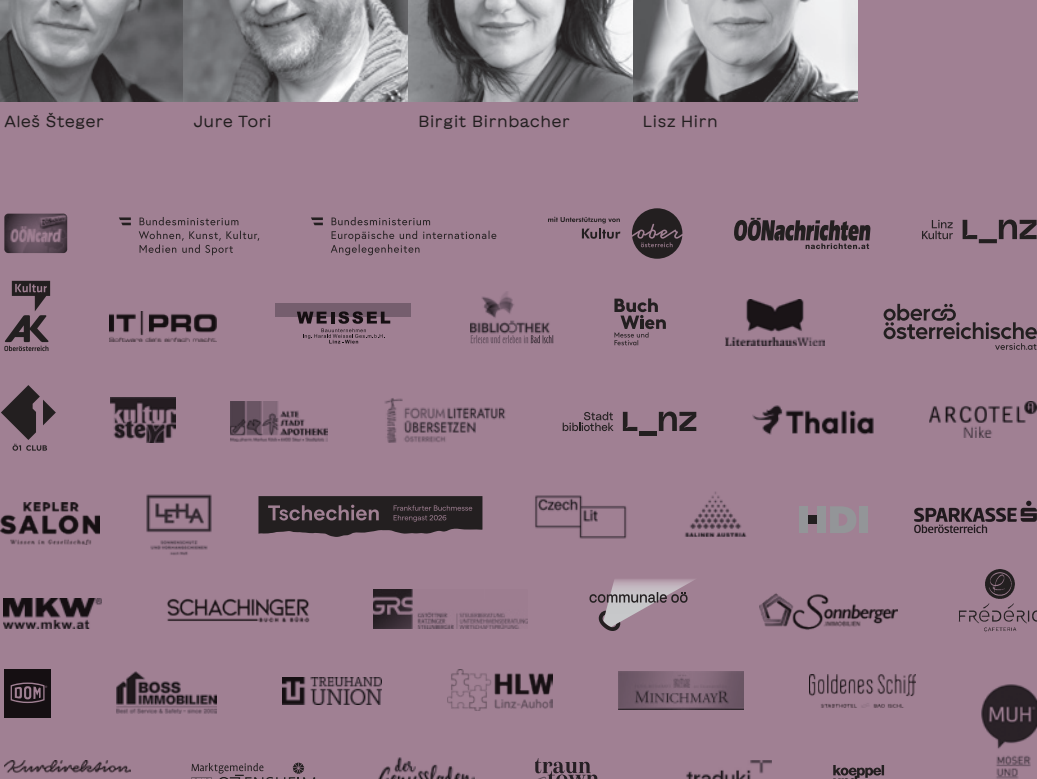
Tamara Štajner

Aleš Steger

Jure Tori

Birgit Birnbacher

Lisz Hirn



Ermäßigungen: AK Leihsternkarte, OÖN Card, Ö1 Club, Literaturschiff Mitglied, Menschen mit Beeinträchtigung, SchülerIn/StudentIn
Impressum Medieninhaber: Verein Initiative.Literaturschiff, ZVR: 1557504131, Karl-Pessl-Straße 22, A-4522 Stierning, www.literaturschiff.at
Autorenfotos (links oben nach rechts unten) © Karel Cudlín, Dirk Skiba, Jana Plavec, Patrik Uhlíř, David Konečný, ÖGfL, Jonas Hoeschl, Clemens Schmiedbauer, Marija Jankovic, Jorgi Poll, Kurt Hoerbst, Erika Mayer, Walter Pobaschnig, Kaja Smith, Heribert Corn, Matej Pušnik, Matej Pušnik, Alexandra Grill, Mattobserve.com. Design: koeppeleundscherhaufere.at

Zeit!

«Die Zeit, die ist ein sonderbar Ding.» heißt es im Libretto zum «Rosenkavalier» von Hugo von Hoffmannsthal, «wenn man so hinlebt, ist sie rein gar nichts. Aber dann auf einmal, da spürt man nichts als sie.»

Die Zeit scheint zu verfliegen, aber wenn man sie bewusst füllt mit Literatur und guten Buchgesprächen, dann bilden sich zarte Fäden, die die Zeit spinnt – hin zu einem bewegten Raum. Genau das kann Literaturkunst nämlich, sie kann uns wegführen aus dem „einfach so Dahinleben“ und unser Vorstellungsvermögen vergrößern. Dabei drängt sich Literatur nicht auf, viel mehr lädt sie ein, entdeckt zu werden: Denn Literaturkunst steht immer im Dialog mit der Gesellschaft und mit den politischen Bedingungen von Zusammenleben. Es geht um nichts weniger als darum, unser Menschsein durch das Buch und das Lesen zu stärken.

„Lesen heißt: durch fremde Hand träumen“: Dieses Zitat des portugiesischen Dichters Fernando Pessoa findet sich in jeder unserer Programmmeditionen wieder. So auch in diesem nun druckfrisch vorliegenden Programm für den Oktober. Wir bringen etwa das diesjährige Gastland der Frankfurter Buchmesse – Tschechien – nach Oberösterreich, indem wir gemeinsam mit dem Literaturhaus Wien, dem Tschechische Zentrum Wien und dem tschechischen Literaturzentrum CzechLit das tschechische Literaturfestival AHOJ! TSCHECHIEN SETZT ÜBER präsentieren.

Lesen Sie sich durch unser Programm. Wir öffnen neue imaginäre Räume – versuchen Sie sich darin, sich auf Bücher und Autor:innen einzulassen, die Sie (noch) nicht kennen, und lassen Sie sich überraschen.

Ich wünsche uns eine bewegte und bewegende Zeit im Literaturherbst.

Ihr Christian Gsöllradl-Samhaber

Künstlerischer Leiter

Verein für	Literarische Begegnungen	Oberösterreich
------------	--------------------------	----------------

Minifestival

AHOJ! TSCHECHIEN SETZT ÜBER

Das tschechische Literaturfestival in Wien und Bad Ischl

30.9. – 2.10.26 Buchhandlung Kurdirektion Bad Ischl

Unter dem Motto „Ein Land an der Küste“ präsentiert sich Tschechien heuer als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse – und macht mit dem Literaturfestival Ahoj! Tschechien setzt über auch in Bad Ischl Station. Von 30.9. bis 2.10.2026 wird die Buchhandlung Kurdirektion zum Treffpunkt für zeitgenössische tschechische Literatur und außergewöhnliche literarische Stimmen. Zwischen poetischen Miniaturen, philosophischen Expeditionen und gesellschaftlichen Reflexionen entfaltet sich eine Literatur, die Grenzen überschreitet – sprachlich, geografisch und gedanklich.

Radka Denemarková blickt in ihrem neuen Roman auf die Nachwirkungen des 19. Jahrhunderts bis in unsere Gegenwart, Lucie Faulerová erzählt mit zarter Intensität vom Leben nach dem Verlust, während Petr Borkovec in alltäglichen Momenten poetische Epiphanien entdeckt. Dora Kaprálová und Michal Ajvaz wiederum entführen in surreale Landschaften Mitteleuropas, in denen Realität und Magie ineinanderfließen. Das Festival verbindet Lesungen, Gespräche und Übersetzungen zu einem vielstimmigen Panorama der tschechischen Gegenwartsliteratur – ein literarisches Mini-Festival über das Unterwegssein, das Übersetzen und die Kraft von Geschichten, neue Räume zu eröffnen.

--	--	--

STEFAN SOMMER

Partypeople

2.10.26 Cafeteria Frederic Linz

Im Roman PARTYPEOPLE von Stefan Sommer rast ein gefeierter Techno-DJ durch eine Welt aus Luxus, Exzess und Leere – bis er erkennt, dass er vor dem persönlichen Verlust davonläuft – ein bitter-ironischer Blick auf Reichtum und neuen Kapitalismus. Nach der Lesung sorgt Sommer selbst noch für das passende DJ-Set.

--	--	--

LAURA FREUDENTHALER

Iris

03.10.2026 Kunsthaus Lembach

Was bedeutet es für eine Frau, dass Erfahrungen in ihren Körper eingeschrieben sind, über Generationen und Jahrhunderte hinweg? Wie wirken sie selbst an einer Geschichte mit, in der Gewalt immer weiter fortgeschrieben wird? Und wie entkommen sie ihr? Im neuen Roman von Laura Freudenthaler folgt man Iris, einer Schriftstellerin zwischen Reisen, Beziehungen und Erschöpfung. Ihre Verbindung zu Anton lebt von Abmachungen und Grenzspielen – doch als die Erinnerungen aufbrechen, gerät ihr Gleichgewicht ins Wanken.

--	--	--

TANJA ŠLJIVAR

Nationaltheater

14.10.26 Theater Phönix Linz

Dina übernimmt mit 30 eine Spitzenposition am Nationaltheater in Belgrad – doch aus dem Karrieresprung wird ein Konflikt mit einer konservativen Institution; ein temporeiches Debüt über Kunst, Macht und ein System voller Absurditäten. Moderiert und konsekutiv gedolmetscht von Maša Dabić, dazu rezitiert eine Schauspielerin des Theater Phönix aus dem Text.

--	--	--

ANDREA WINKLER

Mitten im Tag

ANNA WEIDENHOLZER

Hier treibt mein Kartoffelherz

16.10.2026 Panoramarestaurant Hotel Minichmayr Steyr

Andrea Winkler

»So schnell vergehen die Tage, dass man vergessen könnte, wofür es sich lohnt, müde zu werden.« Es sind oft die leisen, übersehenen Momente des Alltags, denen sich Andrea Winkler in MITTEN IM TAG widmet. Abseits des Lauten entstehen Texte über Beobachtung, Erinnerung und Selbstverortung. Mit sprachlicher Präzision und feinem Witz verbindet sie Gegenwart mit literarischer Tradition – und lädt ein, Vertrautes neu zu befragen und als sinnstiftend wiederzuentdecken.

Anna Weidenholzer

Wie in einem Panoramabild stehen sie nebeneinander: Nachbarn, Stammgäste, Einzelgänger – scheinbar unverbunden und doch Teil eines großen Ganzen. In allen Jahreszeiten entfaltet sich ein leises Wimmelbild des Alltags. Anna Weidenholzer zeichnet mit feinem Gespür eine Gesellschaft, der Gewissheiten entgleiten – und die sich in kleinen, absurden Momenten voller Witz und Poesie neu einrichtet.

--	--	--

Literatur aus queerer Perspektive im

Rahmen der communale ö 2026:

KAŠKA BRYLA & JANA VOLKMANN

19.10.26 Pfarrsaal Pinsdorf

Queerness als Erkenntnisraum und auch als inhalts- und formgebendes Prinzip, gab es in der Literatur schon lang, bevor die Begriffe ihre heutige Bedeutung erhalten haben. Die Schriftstellerinnen Jana Volkmann und Kaška Bryla lesen, analysieren und diskutieren literarische Texte auf ihre – bis dahin zumeist übersehene – Queerness: Am 19. Oktober sprechen sie anhand ihrer Romane „Der beste Tag seit langem“ (Jana Volkmann) und „Mein Vater, der Gulag, die Krähe und ich“ (Kaška Bryla) über ihre Poetiken der Queerness.

--	--	--

Ein Nachmittag mit Slovenian literature:

TAMARA ŠTAJNER

Luft nach unten

ALEŠ ŠTEGER

OHR SEIN – Für ein Leben in Achtsamkeit

JURE TORI

am Akkordeon

21.10.26 Cafe Malu Sierning

Tamara Štajner

Nach der Rückkehr an den Ohridsee stößt Iva bei der Beerdigung ihres Kindermädchens auf ein Familiengeheimnis; Tamara Štajner erzählt eine berührende und zugleich komische Geschichte über Herkunft, Mutterschaft und weibliche Lebenswege.

Aleš Šteger mit seinem Musiker Jure Tori

In einer Welt voller Informationsrauschen plädiert Aleš Šteger für die körperliche Kraft des Hörens und der Dichtung – als Weg zu Offenheit und Verbindung in Zeiten von Isolation. Gedichte können uns helfen, wieder wirklich wahrzunehmen und dem Anderen zu begegnen. Für die musikalischen Eindrücke wird Jure Tori sorgen, der das Gelesene eindrucksvoll begleitet.

--	--	--

BIRGIT BIRNBACHER

Sie wollen uns erzählen

21.10.26 Pfarrzentrum Bad Ischl

Oz, ein Junge mit ADHS, gerät in Schwierigkeiten – doch als seine Großmutter verschwindet, verschiebt sich alles; Birgit Birnbacher erzählt einfühlsam von einer Mutter, die für ihr Kind kämpft, und von der Kraft des Andersseins.

--	--	--

LISZ HIRN

Gehorchen – Über das Wesen der Autorität

22.10.26 Andorf Technology School

Autoritäre Strömungen haben weltweit Konjunktur. Die einen jubeln über deren triumphale Rückkehr, die anderen besorgt über die zunehmende Obrigkeitshörigkeit der Massen. Von Sigmund Freud über Erich Fromm, von Hannah Arendt bis Slavoj Žižek: Philosophie, Psychoanalyse und Politik fragen seit jeher nach dem Wesen und der Legitimation von Autorität.

--	--	--

LITERATURSCHIFF TEAM

Geschäftsführer und Programmverantwortlicher

Christian Gsöllradl-Samhaber, 47 Jahre, aus Steyr-Land, Literaturschiff-Founder und Künstlerischer Leiter – „Literatur ist in einer Welt, die zwischen Vergerheit und Gegenwart hin und her schwankt und immer unübersichtlicher zu werden scheint, unumgänglich – für ALLE! Das Literaturschiff versteht sich als beweglicher Raum für Entdeckungsmöglichkeiten.“

Vorsitzende und Co-Kuratorin

Shake Lennert, 56 Jahre, Unternehmerin aus dem Bezirk Linz-Land, die Literatur zum Atmen braucht – „Literatur sorgt für Überwindung von Denkgrenzen, fördert die Vernunft und spiegelt Empathie und Humanismus. Das Literaturschiff schafft die Räume, in denen dies erlebt und gelebt wird.“

Vorstandsmitglied, Programmredaktion und Öffentlichkeitsarbeit

Rijalda Licina-Besic, 25 Jahre, aus Enns, Politikwissenschafts-Studentin in Wien, nebenbei Journalistin bei DORF TV und seit 2020 Gründungsmitglied beim Literaturschiff – „Literatur ist seit jeher eine der stärksten Brücken zwischen Menschen, Sprachen und Lebenswelten. Das Literaturschiff schafft diese Verbindung dort, wo Grenzen entstehen.“

Vorstandsmitglied, Lektorat und Moderation

Winfried Kronsteiner, Vater von 2, Deutsch-Lehrer an der HAK Steyr, Moderierender, mit Vergangenheit im Spitzensport und in der Schulorganisation – „Für mich findet sich die DNA des Literaturschiffs in den Worten des tollen Michael Stavaric wieder: „Literatur ist wie ein Schlüssel, sie liegt überall rum, man muss sie nur aufheben, dann sperrt sie so viel auf im Kopf!“ Bei mir funktioniert das. Und ich habe den Verdacht, an den diversen Ankerplätzen des Literaturschiffs auch.

Vorstandsmitglied und Finanzen

Daniel Lahnsteiner, 39 Jahre, Streetworker und Kulturenthusiast aus dem Inneren Salzkammergut – „Das Literaturschiff bringt nicht nur namhafte Größen der Literaturszene in Orte außerhalb urbaner Ballungsräume. Es schafft auch Begegnungszonen für Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten, um sich über Geschriebenes, Gesagtes und vielleicht noch nicht Gesagtes auszutauschen.“

Vorstandsmitglied und Systemadministrator

Viktor Lennert, 24 Jahre, Mechatroniker/ Network Engineer aus dem Bezirk Linz-Land – „Literatur bildet die Essenz der Gesellschaft. Ohne sie droht kultureller Verfall. Das Literaturschiff schafft dafür Möglichkeitsräume, die Zugang zu Wissen, Reflexion und Teilhabe eröffnen.“

Vorstandsmitglied und Administration

Manuela Kepplinger MA, 64 Jahre, Pädagogin und Kulturinteressierte aus dem Bezirk Eferding – „Jedes Buch ist für mich ein Abenteuerschiff, das mich von bekannten Ufern des eigenen Lebens hinaus auf das weite Meer der Fantasie und Lebenswelt anderer bringt.“

Back-Office und am 30. April 2026 mit dem vergüteten einjährigen Trainee-Programm beim Literaturschiff fertig geworden; seit 01. Mai 2026 geringfügig angestellte Mitarbeiterin

Frida Edelbauer, 17 Jahre, aus Steyr-Land, 3. Jahrgang HLW Kultur- und Kongressmanagement – „Für mich ist das Literaturschiff ein Treffpunkt der Kultur, wo ein Raum für die wichtigen Themen unserer Zeit geschaffen wird. Durch das Schiff können wir diesen Raum eine Bühne geben und in den Dialog mit dem Publikum treten.“